

## Herren Bezirksklasse Gr. 2

VfB Stuttgart : Sportvg Feuerbach  
Donnerstag, 21.03.2024, 19:45 Uhr

# Sportvg Feuerbach stockt Punktekonto gegen VfB Stuttgart auf

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend bei den Gästen von Sportvg Feuerbach, als Markus Klink sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber VfB Stuttgart perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Klink und Geiger, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspielern agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahm. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Wierum / Abdessemed verloren ihre Partie gegen Randow / Klink unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 10:12, 7:11, 10:12. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Pfender / Hönes ihren Gegner Geiger / Müller letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Betrüb über ihre 2:3-Niederlage gegen Rieß / Baklatsch waren Michel / Efogo Bineli, obwohl sie alles gegeben hatten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dominik Wierum, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Benedikt Müller verlor. Trotz 1:0 Satzführung verlor Patrick Pfender sein Spiel gegen Stefan Geiger letztlich mit 1:3. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Dustin Hönes bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Markus Klink. Nadir Abdessemed verpasste es mit einem 2:11, 6:11, 11:8, 8:11 gegen Nicolaij von Randow, einen Punkt für sein Team zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 0:7. Lange mit Paul Baklatsch ringen musste Rainer Michel in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Zwischenzeitlich musste Gregoire Gerlin Efogo Bineli zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbarisch sein Spiel gegen David Rieß aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des VfB Stuttgart und Sportvg Feuerbach in die Box. Kaum Chancen hatte indessen Dominik Wierum bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Stefan Geiger, so dass Geiger seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Patrick Pfender bezwang anschließend Benedikt Müller in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Dustin Hönes konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Nicolaij von Randow beim im Vorfeld keinesfalls zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hönes nun bei 6:15, während Randow bislang 10 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mittlerweile stand es damit 4:8. Nach gewonnenem ersten Satz gab Nadir Abdessemed das Spiel gegen Markus Klink noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des VfB Stuttgart die Saison mit einem Punkteverhältnis von 9:27 bei 4 Saison-Siegen, 13 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft Sportvg Feuerbach geht es stattdessen am 07.04.2024 gegen den TV Plieningen nochmal um Punkte.

**Statistik:**

**VfB Stuttgart**

Doppel: Wierum / Abdessemed 0:1, Pfender / Hönes 0:1, Michel / Efogo Bineli 0:1

Einzel: D. Wierum 0:2, P. Pfender 1:1, D. Hönes 1:1, N. Abdessemed 0:2, R. Michel 1:0, G. Bineli 1:0

**Sportvg Feuerbach**

Doppel: Geiger / Müller 1:0, Randow / Klink 1:0, Rieß / Baklatsch 1:0

Einzel: S. Geiger 2:0, B. Müller 1:1, N. Randow 1:1, M. Klink 2:0, D. Rieß 0:1, P. Baklatsch 0:1